

Ahnenbilder aus dem Marbacher Ferienhaus von Adolf Naeff-Custer

Im oberen Saal des Marbacher Hauses waren Ahnenbilder aufgehängt, von denen 12 in seiner Nachkommenschaft 1973 noch vorhanden sind. Gemalt wurden sie ca. 1740-1780. Auf einem einzigen Bild ist als Maler angegeben (Bild Nr. 11): J.G. Koen pinxit Ae 1750.

Im Besitz von Fritz Streuli, Schönenwerd, befinden sich:

1. Das Bild H.C. aetatis 23, 1740 stellt dar:  
Hans Jacob Custer, Schuldvogt von Altstätten, 1716-1772.
2. Das nicht mit Namen bezeichnete, stets mit Nr. 1 zusammengehängte Bild stellt voraussichtlich seine Ehegattin dar:  
Maria Magdalene Custer-Schachtler von Altstätten, 1720-1788.  
1 und 2 sind Urgrosseltern von Marie-Auguste Naeff-Custer 1817-1850, Gattin von Adolf Naeff.
3. Kinderbild des Matthias Naeff 1744-1790, Vater von Johann Matthias Naeff 1773-1853, Urahn des Familienfestes.
4. Bild von Vreneli, welche die Kinder von Johann Matthias Naeff betreute, nach dem Tod an Pocken der oben erwähnten Marie-Auguste Naeff-Custer. Dieses Bild wäre dann später gemalt worden.

Im Besitz von Otto Gsell, St.Gallen, befinden sich zwei Bilder von:

5. Anton Schachtler, Gerber, 1703-1760 und seiner Gattin
6. Magdalene Schachtler-Heer, von Rheineck, 1715-1751. Es sind dies die Schweigereltern von Matthias Naeff-Schachtler, siehe Nr. 3.

Im Besitz von Hanni Kläui-Schelling, Riehen sind die Bilder von:

7. Sara Custer-Heer, 1722-1794 und deren Gatte
8. Hans Jacob Custer, 1724-1782, Kaufmann und Kirchenpfleger in Altstätten, angeschrieben als Jean-Jacques de Luc Custer. Es sind dies zwei weitere Urgrosseltern von Adolf Naeff. Seine Schwiegermutter Friderike Custer 1794-1855 aus dem Löwenhof in Rheineck, war verheiratet mit Johann Ludwig Custer aus der Rose Rheineck, also Custer-Custer.

Die Sara Custer-Heer war die Schwester der Magdalene Schachtler-Heer (siehe Bild Nr. 6).

Im Besitz von Margarethe Gsell-Busse, Riehen, finden sich 4 Bilder, nämlich:

9. Johannes Custer-Schachtler, 1688-1755, der Vater von Nr. 8 Hans Jacob Custer.
10. Angeschrieben als Moritz Schachtler-Hilty, 1653-1713 Stadtmann in Altstätten, Vater von Nr. 5 Anton Schachtler. Es wäre dies der Urgrossvater mütterlicherseits von Johann Matthias Naeff.

Eine Tochter des Moritz Schachtler war die Magdalene Custer-Schachtler, ~~XXXXXXXX~~ 1697-1729, Gattin des Johannes Custer, Bild Nr. 9.

11. Ist nachträglich angeschrieben von Marieli Gsell-Bärlocher, welche auch die Bilder Nr. 9 und Nr. 10 angeschrieben hat als wahrscheinlich Judith Schachtler, 1668, von Altstätten, verheiratet 1689 mit Hans Balthasar Ritz, Hofmann von Berneck, geb. 1664. Schwester von Moritz Schachtler Nr. 10.

12. Nr. 12 ist unbeschriftet: Alte Dame mit Blume. Es steht nur AETAT 73J., 1740, sodass sie ca. 1667 geboren sein müsste.

Erwähnenswert ist, dass Matthias Naeff, Nr. 3, seine Ausbildung in der bekannten Schule in Haldenstein "Philantropie" fand und ebenso Johann Friedrich Custer 1762-1817, Vater der Friederike Custer, erwähnt unter Nr. 8. Dieser Johann Friedrich Custer von Altstätten wurde Bürger in Rheineck, von wo auch seine Gattin Anna Regina Heer, 1775-1851 stammte, die als die reichste Erbin im ganzen Schweizerland bezeichnet wurde. Die Geschäfte Custer und Heer wurden verschmolzen mit Sitz in Rheineck. Die Mutter der Anna Regina Custer-Heer war die Anna Magdalena Heer-Mayer, ursprünglich von Gottlieben, die in 2. Ehe den Bruder des erwähnten Johann Friedrich Custer, nämlich Jacob Laurenz Custer, Finanzminister in der Helvetic, der "Wohltäter des Rheintals" geheiratet hat und damit wurde diese Frau sowohl Schwägerin wie Schwiegermutter von Johann Friedrich Custer. Im ganzen sind also 6 Urgrosseltern von Adolf Naeff-Custer abgeb.

Zwei Ahnenbilder bei Fritz Streuli, Schönenwerd

Das Bild H.C. aetatis 23, 1740 stellt dar:

- ① Hans Jakob Custer, Schuldvogt von Altstätten 1716 - 1772.

Das zweite Bild <sup>ist</sup> seine Gattin, <sup>da</sup> stets die Ehepaare miteinander gemalt wurden:

- ② Maria Magdalene Schachtler von Altstätten, 1720 - 1788.

Es sind dies zwei der sechzehn Urgrosseltern von Marie Auguste Custer, 1817 - 1850, Gattin von Adolf Naeff 1809 - 1899, Urgrossvater von Fritz Streuli.

Im Marbacher Ferienhaus von Adolf Naeff waren im oberen Saal die Ahnenbilder aufgehängt, gemalt zwischen circa 1740 bis 1780. Es fanden sich hier, soviel ich bis jetzt weiss die Bilder von:

*J. Müller  
J. G. Koenig  
plus x14  
auf dem  
Tafel  
Nr 1750.*

- ③ Matthias Naeff 1744 - 1790, Altstätten, Vater von Johann Matthias Naeff 1773 - 1853, der Urahn des Familienfestes.

Das Bild Matthias Naeff als Kind im Besitztum von Fritz Streuli.

- ④ Das Bild von Vreneli, die die Kinder betreute nach dem frühen Tod an Pocken der oben abgebildeten Marie Auguste Naeff-Custer, ist im Besitz von Fritz Streuli.

- ⑤ Das Bild von Anton Schachtler, Gerber 1703 - 1760 und seiner

- ⑥ Gattin Magdalene Heer von Rheineck 1715 - 1751 ist im Besitz von Otto Gsell. Es sind dies die Eltern der <sup>einzigsten</sup> Gattin von Matthias Naeff (siehe oben) resp. <sup>in Rheineck</sup> seiner Frau Anna Schachtler von Altstätten 1749 - 1826, also zwei Urgrosseltern von Adolf Naeff.

- ⑦ Das Bild von Sara Custer-Heer 1722 - 1794, <sup>in dem Bild</sup> der Gattin <sup>von</sup> Hans Jakob Custer 1724 - 1782, Kaufmann und Kirchenpfleger in Altstätten, <sup>sind</sup> ist im Besitz von Hanni Kläui-Schelling. Es ist dies auch eine Urgrossmutter von Adolf Naeff. <sup>die Mutter</sup> Die Mutter seiner Gattin (siehe oben): Friederike Custer 1794 - 1855 aus dem

*J. J. Jean  
Z. degen*

Löwenhof in Rheineck war verheiratet mit Johann Ludwig Custer aus der Rose Rheineck. <sup>als Custer Custer</sup> Ihr Vater Johann Friedrich Custer 1762 - 1817 wurde Bürger in Rheineck, von wo auch seine Gattin Anna Regina Magdalene Heer 1775 - 1851 stammte. <sup>die Mutter resp. Vater</sup> Der Vater von Johann Friedrich Custer war der <sup>eben</sup> erwähnte Hans Jakob Custer vom Bild Nr. 7, <sup>die Mutter von</sup> der Sara Custer-Heer <sup>ihre</sup> ihr Mann.

*Johann Custer 1762 Rat x x x*

